

Ausstellung / Installation

2. – 15. März 2026

Eröffnung, Montag, 2. März, 14 Uhr

Montag – Freitag, 10–16 Uhr (oder bis Veranstaltungsende)
Samstag + Sonntag, 14–17 Uhr

Veranstaltungen & Gesprächsangebote

Montag, 2. März 19–20 Uhr	Sterben und Tod Theologische und ethische Sichtweisen zum Sterben und Tod. Pfarramt und Diakonie, Kirchenkreis sechs
Mittwoch, 4. März 19–20 Uhr	Palliative Care - Leben bis zuletzt von Stephanie Züllig, palliative zh+sh
Dienstag, 10. März 19–20 Uhr	Da sein in Krankheit und Sterben – Letzte Hilfe leisten Eva Niedermann, Projektleitung Letzte Hilfe Zürich, Evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich
Mittwoch, 11. März 16–18 Uhr	Für Kinder und Jugendliche: Altersgerechte Gespräche über «Zuhause sterben» mit Christine Friedli, Sozialdiakonin
Donnerstag, 12. März 15 Uhr	Palliative Care Spitex Zürich Pflegefachpersonen
Ansprechpersonen vor Ort:	Pfarramt & Diakonie des Kirchenkreises sechs 14–16 Uhr und bei Veranstaltungen

reformierte
kirche zürich



Zuhause sterben

Wie wir als Gemeinschaft Menschen am Lebensende unterstützen
Mobile Installation von Joy Slappnig und Claudia Michel

Ausstellung / Installation

Begleitend dazu Gesprächsangebote & Veranstaltungen
von und mit Fachpersonen rund um Palliative Care.

2. – 15. März 2026

Montag – Freitag, 10–16 Uhr (oder bis Veranstaltungsende)
Samstag + Sonntag, 14–17 Uhr

Ansprechpersonen vor Ort: Pfarramt & Diakonie des Kirchenkreises
sechs, 14–16 Uhr und bei Veranstaltungen

Kirchenkreis sechs, Kirche Oberstrasse, Stapferstrasse 58, 8006 Zürich
Auskunft: Christine Friedli, 044 253 362 86

Zuhause sterben

Wie wir als Gemeinschaft Menschen am Lebensende unterstützen

Mobile Installation von Joy Slappnig und Claudia Michel

Sterben, Tod und Trauer gehen uns alle an.

Die Wanderausstellung «Zuhause sterben» zeigt, was gemeinschaftliche Sorge für Menschen am Lebensende und ihre Angehörigen bedeutet.

Drei gestaltete Räume – Schlafzimmer, Stube und Café – laden zur Auseinandersetzung ein:

- **Schlafzimmer:** Stimmen von Angehörigen über das Sterben zuhause.
- **Stube:** Dokumentarfilm über Begleitung bis zum Lebensende und die Rolle von Gemeinden.
- **Café:** Kartenspiele regen Gespräche über Leben und Tod an.



Die Ausstellung richtet sich an engagierte Einzelpersonen sowie an Gemeinden, die Betroffene unterstützen möchten. Sie entstand im Rahmen des Projekts «Compassionate City Lab der Berner Bevölkerung», gefördert von Gesundheitsförderung Schweiz und weiteren Partnern.

Die Installation kann zu den genannten Zeiten besucht werden. Es gibt Zeitfenster, an denen kein Ansprechpartner vor Ort ist.

Zusätzlich gibt es Veranstaltungen von Fachpersonen, siehe Daten auf der Rückseite.

Für Gespräche sind Pfarrpersonen und Diakoninnen vor Ort.

Kirchenkreis sechs
Kirche Oberstrass
Stapferstrasse 58
8006 Zürich

Auskunft:
Christine Friedli, 044 253 362 86
christine.friedli@reformiert-zuerich.ch